

Zu:

Aus für kostenloses Parken am Bahnhof?

Mit Erstaunen habe ich den Artikel vom 17.09.2011 in der AZ und die Reaktionen der Ratsmitglieder zur Kenntnis genommen. Fakt ist: Der Stadtverwaltung und auch dem Bürgermeister Lukat ist es schon seit Jahren ein Dorn im Auge, dass Pendler an der Albrecht-Thaer-Straße kostenlos parken. Die Stadt beabsichtigt seit ebenso langer Zeit, dieses Gelände zu erwerben und zu einem kostenpflichtigen Parkplatz auszubauen (O-Ton Bmstr. Lukat auf der Dorfrechnung in Hansen: „Die Leute fahren eh´ nach Hamburg oder Hannover, weil sie dort mehr Geld verdienen!“). Im Februar 2011 verkündeten Herr Lukat und auch Herr Scheele-Krogull öffentlich, dass sich auch ein privater Investor für das Gelände interessiert. Außerdem dürfte den Ratsmitgliedern nicht entgangen sein, dass im Haushaltsplan 2011 auf

Seite 432 Investitionen für das Jahr 2012 € 100.000,-- für den Erwerb und im Jahr 2014 € 380.000,-- für die Baukosten des P & R-Platzes eingestellt wurden. Diese Parkmöglichkeiten sollten auch von der Stadt Uelzen kostenpflichtig gemacht werden. Eine Investition die sich seitens der Stadt nie rentieren dürfte. Bei Einnahmen von, wohlwollend gerechnet,

ca. € 25.000 pro Jahr dürfte sich der Parkplatz, ohne weitere Kosten, nach ca. 20 Jahren bezahlt gemacht haben. Hier ist die Verwaltung wohl über das Ziel hinausgeschossen und sollte so schnell wie möglich vom Stadtrat eingebremst werden.

Sollte der private Investor zum Zug kommen, wird dieser Parkplatz bei den zu erwartenden Einnahmen wohl kaum bewacht werden, höchsten (video-) überwacht.

Um Irritationen vorzubeugen: Auch ich bin ein Pendler und parke meistens auf diesem Parkplatz.

Burkhard Schorling, Hansen

WIR für Uelzen